

AUSSTELLUNG  
KÖLN

ASSOZIAZIA

CHUDOJNİKOW

REVOLÜZII

ASSOZIATION

DER

REVOLUTIONS

KÜNSTLER

„FACHR“

1929

# „ACHR“ AUF DER AUSSTELLUNG KÖLN 1929

BILDER-VERZEICHNIS- UND VORWORT

---

**D**ie „Association der Revolutions-Künstler“ (Associatia Chudoschnikow Revoluzii, „ACHR“) nimmt in der Kunst der Sowjet-Union eine eigenartige Stellung ein. Als zahlreichste (die Jugendorganisation und die Provinzfilialen einbegriffen, zählt sie über 2000 Mitglieder - professionelle Künstler) organisatorisch mächtigste und ideologisch zielbewußte Organisation steht sie fortwährend unter dem Feuer eines Teiles der Fachkritik. Keine Künstlergruppe in der U.d.S.S.R. hat so viele eifrige Freunde und hartnäckige Feinde der Kunstlinie, als diese Gruppe durchschnittlich junger Künstler, deren Aufrichtigkeit und Temperament auch von ihren Feinden nicht angezweifelt wird. Gewissermaßen ist dies damit zu erklären, daß die „ACHR“ sich als eine Vereinigung von Künstlern mit einer ganz präzisen politisch-sozialen Einstellung proklamiert. Der marxistischen Lehre gemäß, sind die „ACHR“-Künstler sich bewußt, daß die Kunst eine untergeordnete Bedeutung in der sozialen Ordnung hat.

Für die Ideologie und Praxis der „ACHR“ waren die folgenden Worte Lenins an Klara Zetkin grundlegend:

„Die Kunst gehört dem Volke, sie muß mit ihren tiefsten Wurzeln in die Tiefe der breiten werktätigen Masse eindringen. Sie muß von diesen Massen verstanden und geliebt sein. Sie muß Gedanken, Gefühle und Willen dieser Massen vereinigen, sie erheben“.

Daraus folgt die Bedeutung, welche die „ACHR“ der Verständlichkeit, der sozialen Brauchbarkeit ihrer Werke zumißt, der Fähigkeit, auf die Massen-Zuschauer zu wirken. Darum aber, ohne jede einheitliche formale Stil-Theorie griff die „ACHR“ zum Realismus zurück. Indem sie sich das Widerspiegeln des Inhalts der Oktober-Revolution als Hauptziel gestellt hat, strebt die „ACHR“ den „heroischen Realismus“ an, der eine neue, dem neuen Inhalt entsprechende Form darstellen soll.

Der Inhalt des Kunstwerkes muß als entscheidender Ausgangspunkt der Gestaltung, als Merkmal seiner Echtheit anerkannt werden. Das Bestreben, Stilformen und Formexperimente unabhängig von dem Inhalte zu kultivieren, muß als eine Krankheit einer dekadenten Zeit eingeschätzt werden.

Darum ist die „ACHR“ gegen die „abstrakte“ Kunst, die 1922 eine so entscheidende Rolle in der Kunst der Union zu spielen sich anmaßte, entschieden aufgetreten. Von den „Abstrakten“ als reaktionäre Erscheinung bezeichnet, waren die „ACHR“-Künstler sich der Richtigkeit ihres Weges bewußt. Der Umstand, daß auf den Ausstellungen der „ACHR“ ein neuer Zuschauer erschienen ist — Hunderttausende von Arbeitern, Bauern, Rotarmisten — (die erste „Lenin-Ecke“ die von „ACHR“ 1923 organisiert wurde, haben über hunderttausend Zuschauer besucht) rechtfertigte diese Versuche in ihren eige-

nen Augen. Alles, was den Abstrakten Ketzerei erschien — das Thema, das Sujet, der Inhalt, das Bestreben verständlich und aktuell zu sein — wurde wiederum geschätzt, erschien als neues Leben, das von der Revolution geschaffen war, und wurde notwendigerweise wieder an das Tageslicht gestellt. Während der 7 Jahre ihrer Arbeit hat die „ACHR“ einen großen Einfluß auf die ganze Front der USSR-Kunst ausgeübt. Die Wendung zum thematischen revolutionären Realismus wurde von einer Reihe von Künstlergruppen angenommen; die „ACHR“-Prognosen, die erst als zweifelhaft erscheinen konnten, haben sich behauptet und zwar in größerem Maßstabe als man ahnen konnte: abnehmender Einfluß des französischen Cézannismus und Kubismus, der abstrakten Kunst, und die Rückkehr zum Realismus, zur inhaltlichen Malerei, zum Mal-Handwerk.

„ACHR“ ist keineswegs ein Dogma. Zurzeit ist sie weniger als je eine enge formale Stilrichtung, sie ist vielmehr eine soziale Bewegung. Die provinziellen Filialen der „ACHR“ ebenso wie die Zentrale-Gruppe veranstalten Wanderausstellungen in Dörfern, in den Betrieben und in den Werk-Klubs; sie haben eine Anzahl von Schulateliers. Bei der „ACHR“ hat sich eine Vereinigung von Künstler-Autodidakten gebildet mit dem doppelten Ziele, einen künstlerischen aktiven Kern in den Werks-Zellen zu organisieren zum Zwecke einer kulturellen Propaganda und Erziehung, und der zweiten Aufgabe, echte künstlerische Begabungen aus der Arbeiterschaft in die richtigen Erziehungswege zu leiten. Die Vereinigung der „ACHR“-Jugend, — die also einen Teil der Jugend von den Staatlichen Kunstschulen umfaßt — stellt sich dieselbe Aufgabe, eine aktive lebensfähige Kunst zu schaffen. Eine kollektive Jugend-Gruppe stellt sich das Fresko-Bild zum Ziele (Monumentalisten-Gruppe).

Gewiß hat eine so breite Bewegung verschiedene Stufen des künstlerischen Niveaus. „ACHR“ umfaßt auch eine Reihe von Künstlern, die schon vor der Revolution einen angesehenen Namen gehabt haben (Kustodieff, Juon, Archipoff, Maschkoff u.a.), ebenso eine Reihe von jungen Künstlern, die in den ersten Jahren der Revolution sich als Führer der abstrakten Gruppe betätigten, die sich zum revolutionären Realismus bekannten und in die „ACHR“ eintraten (Rjaschski, Bogorodski, Skalja). Die Aufbau-Phase der Revolution hat eine Kunstform, die organisierend zu wirken vermag, die Lebenserscheinungen einheitlich und voll umfassen kann, gefordert, die real auf reale Zwecke eingestellt ist, und sie hat breite Schichten der alten und neuen Intelligenz zusammengeschlossen und auf den Boden einer lebendigen Mitarbeit mit den schöpferischen Kräften des aufbauenden Proletariats. Im Gegensatz zu dem schwankenden und in den Sümpfen des Subjectivismus erstickenden Individualismus hat die Revolution der Kunst ein gesundes, gewaltiges Ziel aufgewiesen, hat grob und mächtig die direktive Hauptlinie bestimmt und eine Aufgabe gestellt, die vielleicht die Kräfte der Generation übertrifft, aber weit sich dehnende Perspektiven eröffnet.

In der „ACHR“-Bewegung ist ein Teil jener heroischen Entschlossenheit enthalten, die den „sechsten Teil der Welt“ zum Aufbau eines sozialistischen Staates bewegte.

Der Mangel an Platz und die Eile, mit der die Ausstellung der „ACHR“ organisiert wurde, gibt wohl kaum eine erschöpfende Bildübersicht der Bewegung; es müssen mehrere Bilderfolgen nacheinander gezeigt werden, um selbst das in Köln vorhandene Material benutzen zu können.

Das Streben nach menschlichem Kontakt, ein Bedürfnis sich mitzuteilen, ist bei den jungen Künstlern der Sowjet-Union wohl vorhanden, und wenn dieser erste Versuch auf dem Boden Kölns, der Heimat Leibl's, einen Widerklang im deutschen Zuschauer finden wird, wird man ihn wohl als gelungen anerkennen dürfen.

KATALOG DER „ACHR“-BILDER  
(ABTEILUNG „RUSSISCHE KUNST“)  
AUF DER AUSSTELLUNG  
KÖLN 1929



**Anderson W.P.**

1. Landschaft
2. Tainitzki-Garten (Krem)
3. Moskau-Landschaft
4. Graue Landschaft

**Baschilow I.A.**

5. Ukrainische Landschaft
6. An dem Fluß Worksla

**Beljanin N.I.**

7. Die Rote Armee an der Arbeitsfront
8. Der Turgojak-See (erster Schnee)
9. In einem Ural-Dorfe
10. Herbst (Ural-Gebiet)
11. An der Wolga. Abend
12. Morgen

**Beringow M.M.**

13. Die Eisfahrt der Baltischen Flotte
14. } Kronstadts Sturm
15. }
16. Mitternachts-Sonne
17. Die Murmann-Fischer

**Bitschkow W.P.**

18. } Jahrmarkts-Tag
19. }
20. In Pless, auf dem Bazar

**Wladimirski B.E.**

- 21. Das Weben in Weiß-Rußland
- 22. Dezember-Tage auf dem Strasstnoi-Platz in Moskau 1905

**Gerassiomow A.M.**

- 23. Rosen
- 24. Blühende Apfelbäume

**Grekow M.B.**

- 25. Das Gefecht bei Jegorlitzkaja (aus dem Bürgerkriege)

**Grigoriew A.W.**

- 26. |
- 27. |
- 28. |
- 29. | Landschaft
- 30. |
- 31. |

**Davidow P.**

- 32. Aufklärer

**Degtjarew J.F.**

- 33. Handzeichnung

**Deickin N.B.**

- 34. Auf dem Bazar
- 35. Last-Träger
- 36. Auf dem Markte
- 37. Ssuchum

**Schelochowzew W.N.**

- 38. Auf dem Fluß

**Schurawlew W.W.**

- 39. |
- 40. | Kohlengruben-Arbeiter aus dem Donbass
- 41. | (Aquarell-Skizzen)
- 42. |

223 Barrikaden auf der Presnja 1905

## **Senkewitsch**

- |                |  |                 |
|----------------|--|-----------------|
| 43. Landschaft |  | Handzeichnungen |
| 44. Katze      |  |                 |
| 45. "          |  |                 |
| 46. Landschaft |  |                 |
| 47. Haus-Ecke  |  |                 |
| 48. Im Bette   |  |                 |
| 49. Landschaft |  |                 |
| 50. "          |  |                 |
| 51. "          |  |                 |

## **Jogansson B.W.**

- 52. Eisenbahn-Station 1919
- 53. 7 Studien aus der Krim

## **Karpow S.M.**

- 54. Aus dem Bürger-Kriege in Turkesstan („Bassmatschi“)

## **Kolesnikow J.**

- 55. Eine Sitzung des Stabes der Roten Garde im Smolny

## **Karew W.W.**

- 56. Aus dem Bürger-Kriege in Sibirien (Kolktschak's Armees entführt Geiseln auf einem sibirischen Dorfe)
- 57. Stilleben (Fische)
- 58. Landschaft (Kola)

## **Katzmann E.A.**

- 59. Selbstbildnis mit der Familie
- 60. Ukrainer
- 61. Jäger aus Abchasien/Kaukasus
- 62. Bildnis der Frau des Künstlers
- 63. Bildnis von Frau Makowetzka
- 64. Junge Abchasierin
- 65. Nach einem Arbeitstage
- 66. Bauer
- 226 Budennyi (Chef der Roten Kavallerie)

**Kelin P.J.**

- 67. Im Frühling
- 68. Am Flusse
- 69. Im Dorfe
- 70. Altes Haus
- 71. Im Garten
- 72. Landschaft
- 73. Abend-Sonne

**Kisselis P.J.**

Bildnis Prof. Essen E. E. Landschaft

**Kosotschkin N.S.**

- 74. Stilleben
- 75. „

**Konnow F.D.**

- 76. Mädchenkopf (al-freseo)
- 77. Bildnis Herr Dr. Eliaschewitsch

**Kotow N.G.**

- 78. |
- 79. |
- 80. |
- 81. |
- 82. Holzbauten
- 83. Alte Mühle
- 84. Im Nowodewitschi-Kloster
- 85. Eine Avio-Chemische Vorlesung in einer  
Jurta im Altai-Gebiet (Sibirien)
- 86. Ostliches Motiv

**Kotow P.J.**

- 87. Mit einer Korn-Garbe
- 88. Altes Weib
- 89. Das Tschongar-Gefecht (aus dem Bürgerkriege im Süden)
- 90. Stilleben (Fische)
- 91. Ein Laden in Buckara

**Kostjanytzin W.N.**

92. Pioniere am Feuer

**Krainew W.W.**

93 Nähern sich dem Dorfe (aus dem Bürger-Kriege im Norden)

**Lecht F.K.**

94. Der tartarische Kommunist Tangatarow

95. Beim Ackerbau

**Luppow S.M.**

96. Abmarsch einer kommunistischen Abteilung an die Front

225 Zusammenstoß vor dem Streik

**Lwow E.A.**

97. In Abchasien

98. An der Wolga

**Malajew**

99. Ein gefallener Genosse

**Maximow K.J.**

100. Marsch-Pause

101. ) Ein sibirischer Partisan-Krieger

102. )

103. Arbeiter-Jünglinge

**Markitschew**

104. Näherinnen

**Markow**

105. Begräbnis ) Entwürfe für Wandmalereien

218. Rote Armee )

**Maschkow J.J.**

106. Das Tal und der Berg Ararat

107. Stilleben (Früchte und Muschel)

108. Flieder

109. Weintrauben

110. Feldblumen

**Modororow F.A.**

- 111. Aserbajdschan-Landschaft
- 112. Naphta-Werke
- 113. Kalinin unter Bauern
- 114. Der Samojede Bossmanow
- 115. Eine Samojeden-Familie
- 116. In einem Dorf-Lesezimmer
- 117. Im Norden bei den Samojeden
- 227. Volks-Fest auf der Petschora

**Merkulow J.A.**

- 118. 130. Handzeichnungen aus der Folge  
„Die Rote Armee“

**Nikolajew K.N.**

- 131. Kazan-Bahnhof in Moskau

**Nikonow N.M.**

- 132. Im Schützengraben (aus dem Bürgerkriege am Don)

**Nürnberg A.M.**

- 133. Beim Asphalt-Kochen
- 134. Kartoffel-Sammlerinnen
- 135. Ein Kaukasier
- 136. Eine Landschaft
- 137. Ziegel-Klopfer

**Perelmann W.N.**

- 138. Studie
- 139. Am Meeresufer
- 140. Schwarzes Meer
- 141. In der Krim
- 142. Am Meeresufer
- 143. Ein Garten in Sotschi
- 144. Auf der Sonne
- 145. Bäuerin

**Permjakowa O.A.**

- 146. Schuster

**Pokarschewski P.D.**

- 147. Stilleben
- 148. Eine Krim-Studie
- 149. Aufklärer

**Polejaiew**

- 150. 154. Handzeichnungen

**Prager W.J.**

- 155. Weiße Bären

**Pschenishnikow W.S.**

- 156. Der letzte Kampf Tschapaiews

**Radimow P.A.**

- 157. Frühling
- 158. Junge Hirten
- 159. Im Kreml
- 160. Am Kazanka-I'lusse
- 161. Trübes Wetter
- 162. Eine Brücke
- 163. Im Kreml
- 164. Landschaft
- 165. I Wassily Blaschennyi Tempel
- 166. J
- 167. Landschaft
- 219. Mittag

**Riangina S.W.**

- 168. Eine Schlucht bei Samarkand
  - 169. Schir-Dar (Samarkand)
  - 170. Samarkand
  - 171. Schach-Zinda
- | Turkestan-Motive  
|

**Riaschki G.G.**

- 172. Die Herstellung einer zersprengten Brücke  
(Rote Armee auf der Arbeits-Front)

**Ribakow A.S.**

- 220. Ein Teich
- 221. Herbst
- 222. Abend im Dorfe

**Sawitzki G.K.**

- 173. Die eigenwillige Demobilisierung der Tzaristischen
- 174. Im Hafen (Entwurf) Armee 1917
- 175. Ein sibirisches Dorf

**Sinitzina O.J.**

- 176. Im Obstgarten
- 177. Landschaft

**Skalia P.P.**

- 178. Die Rotgardisten
  - 179. Entwurf zu dem Bilde „Taman-Feldzug“
  - 180. Pugatschew (Bauern-Aufstand im XVIII. Jahrh.)
  - 181. Selbstbildnis mit dem Sohn
  - 182. Blumen
  - 183. Bäuerin
  - 184. Bauer
- } Aquarell

**Stolitzia E.J.**

- 185. Altes Haus
- 186. Am Dorfrande

**Terpsichorow N.B.**

- 187. Die Soldaten der Roten Armee inmitten der Dorf-  
bevölkerung
- 188. Nowodewitschii Kloster
- 189. Kaschira-Landschaft
- 190. Alte Bäuerin

**Tichomirow A.N.**

- 191. Das Milchmädchen
- 192. Wolga-Landschaft
- 193. " "
- 194. " "
- 195. Moldau-Bauern

**Kristenko**

- 196. Dagesstan-Studie
- 197. " " "
- 198. Der Berg Salatau
- 199. Die Ruinen der Festung Burnaia (Kaukasus)

**Chwostenko W.W.**

- 200. In der Küche

**Tschaschnikow J.D.**

- 201. Sibirische Partisane

**Tschepzow E.M.**

- 224. Eine kommunistische Dorfzelle

**Schesstopalow N.J.**

- 202. Aral-See
- 203. In einem Ural-Dorfe
- 204. Slatoust Werke
- 205. Karabasch Werke
- 206. Taschkent Teebude
- 207. Turgojak-See
- 208. Eine Weberin im Dorfe Turgojak

**Juon K.F.**

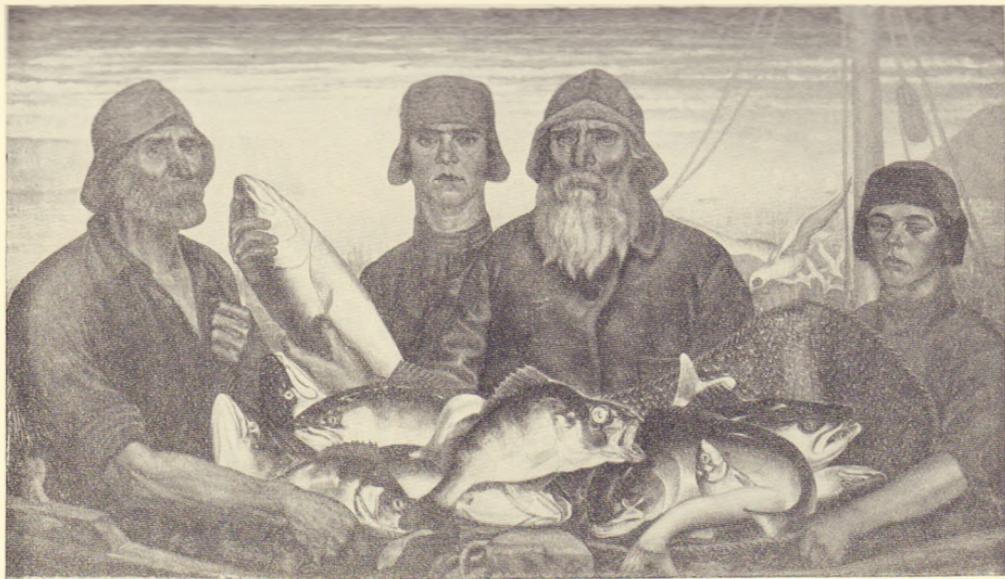
- 209. Abmarsch der Weber von Jwanowo-Wosnessensk  
an die Rote Front

**Jakowlew B.N.**

- 210. Samarkand
  - 211. Schach-Zinda
  - 212. Bibi-Chanum
  - 213. Studie
  - 214. Herbst
  - 215. Frühling
  - 216. Winter
- } Turkestan-Motive

**Janowskaia O.D.**

- 217. Selbstbildnis



BERINGOFF M.M.

MURMAN-FISCHER

Photo : Kreyenkamp, Köln



IUON K.F.

TEXTIL-ARBEITER VON IVANOWO-WOSNESENSK  
GEHEN AN DIE ROTE FRONT

Photo: Krey nkamp, Köln



JOGANSON B.W.

Photo: Kreyenkamp, Köln

EISENBAHNSTATION 1919



KATZMANN E.A.

Photo: Kreyenkamp, Köln

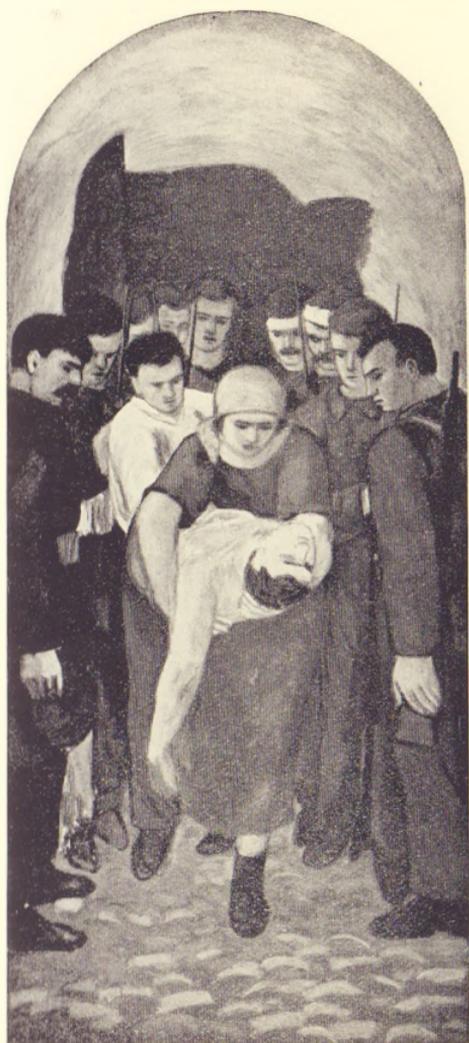
NACH DEM ARBEITS-TAGE



KOTOFF P.I.

MIT DER KORN-GARBE

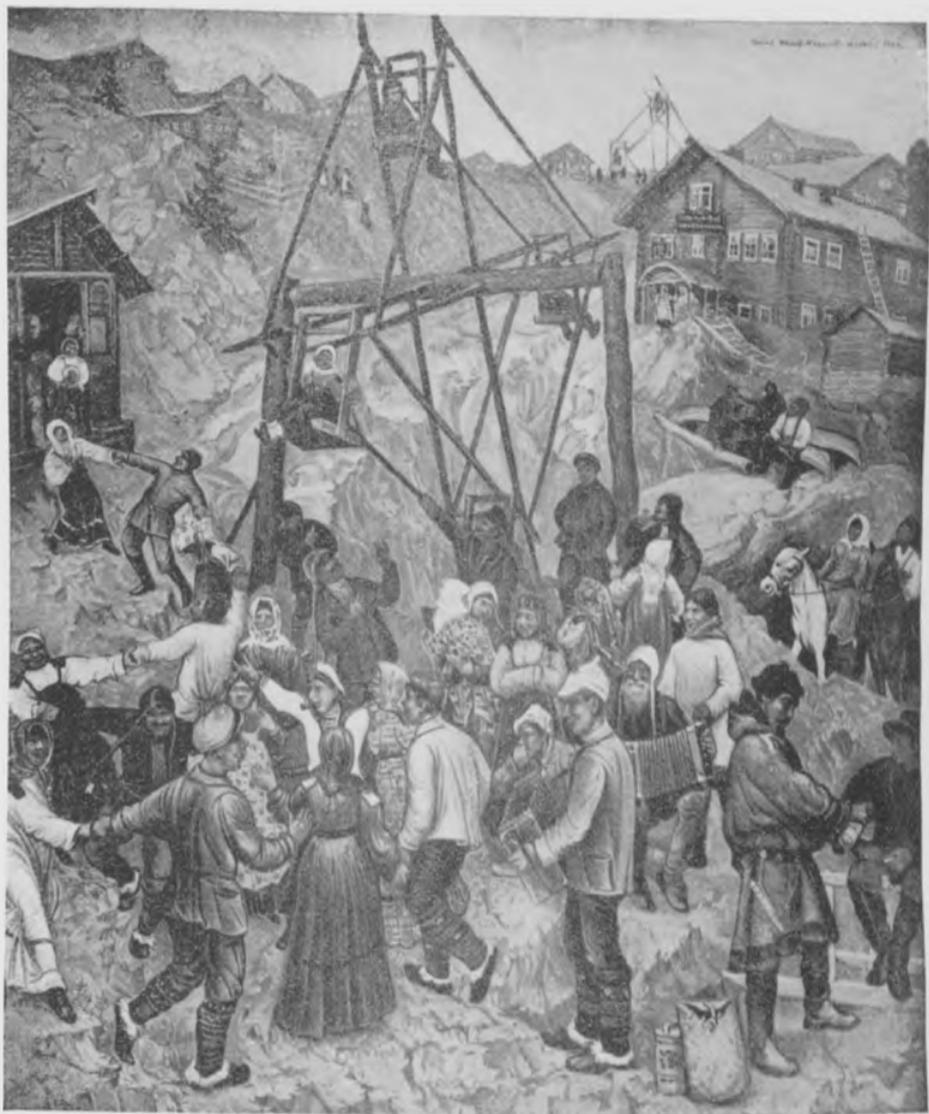
Photo: Kreyenkamp, Köln



MALAJEFF

GEFALLENER GENOSSE

Photo: Kreyenkamp, Köln



MODOROFF F.A.

VOLKSFEST AN DER PETSCHORA

Photo: Kreyenkamp, Kün



PERMIAKOWA O.A.

Photo: Kreyenkamp, Köln

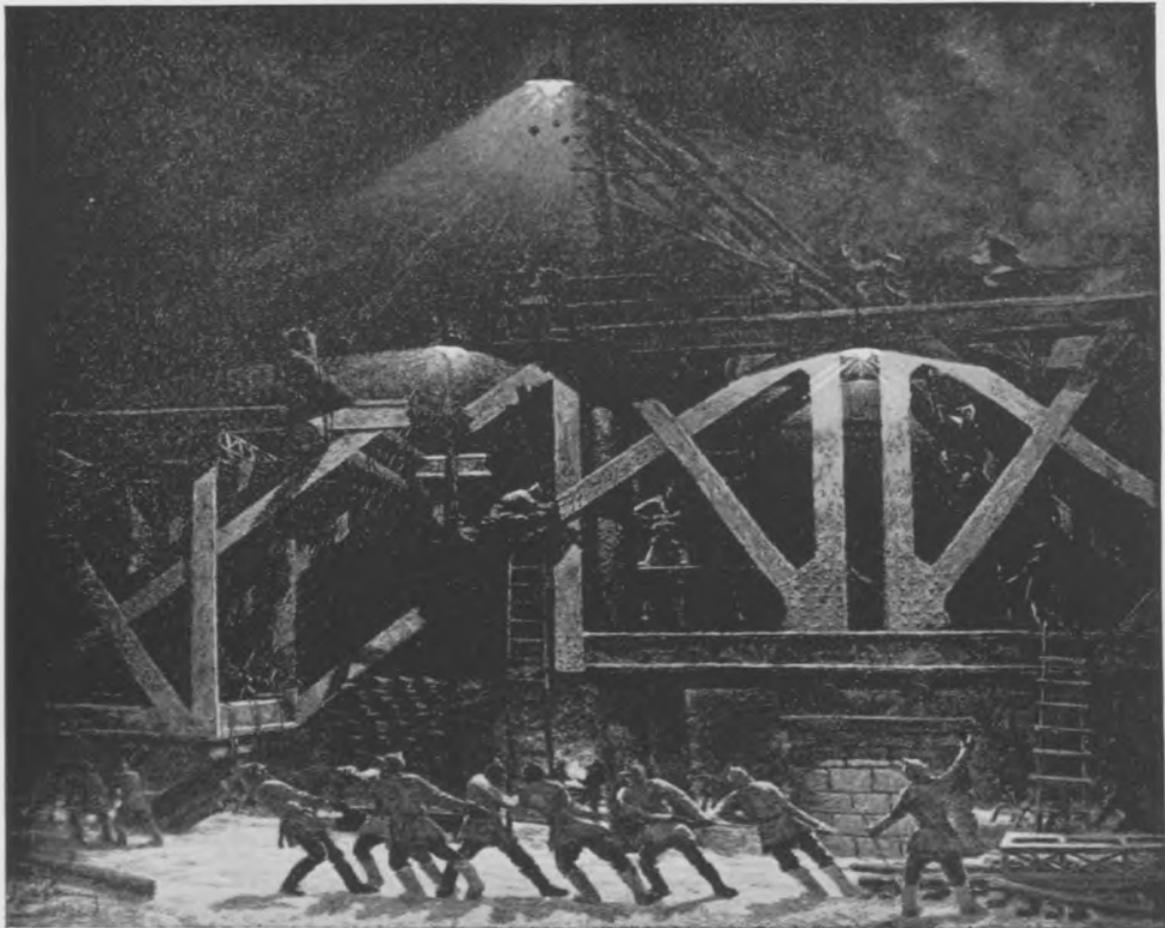
SCHUSTER



RADIMOFF P.A.

IM KREML

Photo : Kreyenkamp, Köln



RIASCHSKI G.G.

HERSTELLUNG EINER BRÜCKE (Rote Armee an der Arbeitsfront)

Photo : Kreyenkamp, Köln



SAWITZKI G.K.

Die eigenwillige Demobilisierung der czaristischen Armee

Photo: Kreyenkamp, Köln



SKALA P.P.

ROTGARDISTEN

Photo: Kreyenkamp, Köln



TICHOMIROFF A.N.

MOLDAU-BAUERN

Photo: Kreyenkamp, Kôlu



TSCHASCHNIKOFF I.D.

SIBIRISCHE PORTISANE